

Pressemitteilung

UL für eine Verbesserung der Wohnungssituation in Schwalbach
Aktivierung der Gesellschaft für Wohnungsbau Schwalbach am Taunus GmbH/
Förderung von bezahlbarem Wohnraum

Da die Qualität im sozialen Bereich bewahrt bleibt, findet der vom Magistrat vorgelegte Haushaltsplanentwurf 2015 weitgehend die Zustimmung der UL. Lediglich mit zwei Anträgen konzentriert sich die Unabhängige Liste Schwalbach auf eine Ergänzung des Haushaltsplanentwurfes 2015.

Für die Sanierung des „Unteren Marktplatzes“ sollen für 2015 1,5 Millionen Euro eingestellt werden und für 2016 noch einmal 1,5 Millionen, um eine qualitativ gute neue Gestaltung zu erreichen. Die UL begrüßt einerseits den erreichten Kompromiss aller Fraktionen mit einer Projektgruppe die Umgestaltung zu begleiten. Andererseits ist heute schon absehbar, dass mit einer Kostenbeschränkung auf 1,5 Mill. Euro dieses Projekt nicht zu bewältigen sein wird.

Große Sorgen bereitet der UL die Wohnungssituation in Schwalbach und im Ballungsraum Rhein-Main. In den letzten Jahrzehnten hat sich die Wohnungssituation sukzessive verschlechtert. Bezahlbarer Wohnraum ist Mangelware. Kinderreiche Familien, Alleinerziehende und Geringverdiener haben es schwer entsprechend bezahlbaren Wohnungen zu finden.

Die Stadt Schwalbach ist daher aufgefordert, im Interesse ihrer Bürgerinnen und Bürger, tätig zu werden. Dem Mangel soll durch Wohnungs- und Häuserankauf, dem Ankauf von Grundstücken und dem Neubau von Wohnungen entgegengewirkt werden. Dabei soll auch geprüft werden, ob Projekte des „altersübergreifenden Wohnens“ realisiert werden können.

Die Stadtverordnetenversammlung soll, auf Antrag der UL, daher folgenden Beschluss fassen:

1. Die derzeit „ruhende“ Wohnungsbaugesellschaft soll wieder aktiviert werden und ihre Geschäftstätigkeit im Bereich der Wohnungswirtschaft (§ 2 des Gesellschaftsvertrages) wieder aufnehmen, mit dem Ziel bezahlbaren Wohnraum in Schwalbach zu schaffen.
2. Das Gesellschaftskapital wird dazu um 10 Millionen Euro erhöht. Die Zahlung aus dem städtischen Haushalt erfolgt in zwei Raten 2015 und 2016.
3. Im Haushaltsplan 2015 sind erstmalig daher 5 Millionen Euro einzustellen.

Die UL hofft auf die Zustimmung der übrigen Parteien im Stadtparlament, damit der Antrag eine Mehrheit findet.

Enrico Straka
(Fraktionsvorsitzender)